

## Blaufränkisch Solis RT

*Synonyme Bezeichnungen:*

*Herkunft: Rebschule Tschida GmbH, Apetlon*

*Abstammung: Blaufränkisch x Eger 1 (Selbstung aus SV 12283)*

*Verbreitung in AUT: Nur Versuchsflächen*

### Ampelographische Merkmale:

#### MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

*Junger Trieb: Triebspitze offen; mittlere*

*Anthocyanfärbung;*

*schwache Wollbehaarung und eine sehr schwache bis*

*schwache Borstenbehaarung der Triebspitze;*

*halbaufrechte Triebhaltung; diskontinuierliche Verteilung*

*der mittellangen Ranken;*

*Nodien: sehr schwache bis schwache Borstenbehaarung;*

*Internodien: dorsal: grün mit roten Streifen, ventral: grün*

*mit roten Streifen;*

*Knospenschuppen: fehlende bis geringe*

*Anthocyanfärbung der basalen Teile;*

*Junges Blatt: Oberseite: Bronziert, fehlende*

*Wollbehaarung zwischen den Nerven;*

*Blatt Unterseite: schwache bis sehr schwache*

*Wollbehaarung zwischen den Nerven; schwache*

*Borstenbehaarung der Hauptnerven;*

*Blüte: *z*wittrig;*



#### BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

*Ausgewachsenes Blatt: mittel bis großes Blatt in*

*Fünfeckiger-form, mit fünf Lappen und V-förmigen*

*Profil;*

*Die Hauptnerven auf der Blattoberseite haben eine*

*schwache Anthocyanfärbung;*

*Die Spreite hat eine sehr schwache bis schwache*

*Waffelung und eine schwache bis mittlere Blasigkeit.*

*Die Zahnform ist beiderseits konvex.*

*Die Stielbucht ist geschlossen, V-förmig und von Nerven*

*nicht begrenzt.*

*Die Zähne in der Stielbucht sind fehlend bis präsent und*

*fehlend in den Seitenbuchten. Die oberen Seitenbuchten*

*sind offen.*



## TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: Traubenlänge mittellang (160mm);  
Grundform ist zylindrisch mit ein bis zwei  
Flügeltrauben, Traube mittel bis dicht, bis zu einer  
Beitraube;

Traubenstiel: mittlerer bis langer Stiel (50-70mm);

Beere: Kugelförmig, Länge und Breite kurz bis  
mittelgroß (13-18mm);  
Beerenhaut blauschwarz, Nabel kaum sichtbar;  
Fruchtfleisch ist gefärbt mit einer schwachen  
Farbintensität, Geschmacklos, drei ausgebildete  
Samen vorhanden;



### Phänologie:

*Austrieb: mittel;*

*Blütezeit: mittel-spät;*

*Reifezeit: mittel-spät;*

*Resistenz gegenüber Winterfrost: nicht bekannt*

*Regeneration nach Frühjahrsfrost: nicht bekannt*

*Resistenzen gegenüber pilzlichen Schaderregern:*

*Plasmopara: nicht bekannt*

*Oidium: nicht bekannt*

*Botrytis: nicht bekannt*

*Neigung der Beeren zum Platzen nach*

*Herbstniederschlägen: nicht bekannt*

*Agrarische Eigenschaften:*

*nicht bekannt*

*Qualitätsprofil der Weine:*

*nicht bekannt*

*Züchterische Bearbeitung:*

*nicht bekannt*